

Kathrin Röggla

die beteiligten

Auftragsarbeit für das Düsseldorfer Schauspielhaus

3 D, 3 H

UA: 19.04.2009 / Düsseldorfer Schauspielhaus / Regie: Stephan Rottkamp

"Die Welt schaut gebannt auf die Ereignisse: spektakuläre Befreiungsaktionen von Entführten, von Geiseln, Gefangenen, Gewaltopfern. Menschen werden uns präsentiert, die vom Tode bedroht waren, die oft monatelang oder jahrelang unter unvorstellbaren Bedingungen gelebt haben – für immer gekennzeichnet, traumatisiert. Sie sind Objekte öffentlichen Interesses, gehypt und begafft wie Popstars. Internationale Medien zahlen Unsummen für die Exklusivrechte an einem Foto oder einem Interview. Wir, die Medienöffentlichkeit, nehmen Anteil an ihren Geschichten, glauben ihre Biografien, ihre Familien, ihre persönlichen Vorlieben zu kennen, bis unser Interesse erlischt, bis sie uns langweilen, bis neue Ereignisse unsere Aufmerksamkeit erfordern. Jede Nachricht hat ihre Halbwertszeit.

Kathrin Rögglas neues Stück untersucht, wie Menschen, die Opfer von Gewalttaten geworden sind, durch die Vermarktung in den Medien ein zweites Mal zu Opfern werden. In ihrer wieder erkennbaren, plastischen Sprache, im unaufhaltsamen Redefluss ihrer Figuren nehmen die Widersprüche und Absurditäten unseres Alltags Gestalt an."(Düsseldorfer Schauspielhaus)

Übersetzt in: Spanish